

Presseinformation

10. Juni 2025

Bundesministerin Eva-Maria Holzleitner zu Arbeitsgesprächen in Niederösterreich

LR Teschl-Hofmeister/LR Prischl: Gemeinsamer Einsatz gegen Gewalt an Frauen im Fokus

Im Rahmen eines Arbeitsbesuchs in Niederösterreich traf Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung Eva-Maria Holzleitner kürzlich mit den beiden für Frauenangelegenheiten zuständigen Landesrätinnen Christiane Teschl-Hofmeister und Eva Prischl zu Gesprächen über Maßnahmen im Kampf gegen Gewalt an Frauen zusammen. Im Zentrum des Austauschs standen aktuelle Entwicklungen auf Bundes- und Landesebene sowie bewährte Best-Practice-Modelle aus Niederösterreich.

Bundesministerin Holzleitner informierte über die Fortschritte beim Nationalen Aktionsplan gegen Gewalt an Frauen, der auf eine nachhaltige Stärkung von Opferschutz, Prävention und Bewusstseinsbildung abzielt. „Gewalt an Frauen ist kein Randthema, sondern eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Dieser begegnen wir mit dem Nationalen Aktionsplan gezielt und strukturiert. Der enge Austausch mit den Landesrätinnen zeigt: Nur, wenn Bund, Länder, Gemeinden und die Zivilgesellschaft an einem Strang ziehen, können wir Frauen flächendeckend schützen und Gewalt wirksam bekämpfen“, betonte die Ministerin.

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Landesrätin Eva Prischl präsentierten im Gegenzug erfolgreiche Initiativen aus Niederösterreich. Besonderes Augenmerk lag auf den regelmäßig stattfindenden Runden Tischen gegen Gewalt an Frauen, die sich als wirksames Instrument zur regionalen Vernetzung und Maßnahmenkoordination etabliert haben. „Wir setzen laufend wichtige Impulse, um die Zusammenarbeit aller relevanten Stellen zu stärken – von Polizei und Justiz über Frauenberatungsstellen bis hin zu Gemeinden“, so Teschl-Hofmeister und Prischl. „Unser kooperativer Zugang in Niederösterreich ermöglicht es, umfassende und effektive Maßnahmen umzusetzen. Initiativen wie die Auszeichnung ‚Gemeinsam gegen Gewalt‘ für engagierte Gemeinden oder die

Presseinformation

neue Website www.stopp-gewalt.at zeigen, wie wir Bewusstsein schaffen und konkrete Hilfe bieten“, so die beiden Landesrätinnen.

Als Schwerpunkte für 2025 wurden unter anderem die Erweiterung des Aktionspakets Zivilcourage sowie regionale Vernetzungskonferenzen in mehreren niederösterreichischen Städten vorgestellt.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



(v.l.n.r.) Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bundesministerin Eva-Maria Holzleitner und Landesrätin Eva Prischl.

© NLK Filzwieser